

Presseinformation

9. Oktober 2026

Landesstraße B 40: Zweiter Abschnitt der Ortsdurchfahrt Zistersdorf fertiggestellt

Neugestaltung erhöht Verkehrssicherheit - erster Teil des neuen Geh- und Radwegs bereits freigegeben

Die Arbeiten am zweiten Abschnitt der Sanierung und Neugestaltung der Landesstraße B 40 im Ortsgebiet von Zistersdorf sind abgeschlossen. Abgeordneter Dieter Dorner nahm kürzlich in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Elmar Schöberl und DI Dr. Katharina Böhm, Leiterin der Abteilung Landesstraßenbau beim Amt der NÖ Landesregierung, die Fertigstellung vor.

Seit Mai 2026 wurde der rund 300 Meter lange Abschnitt von der Kreuzung B 40/Grillparzergasse/Schubertgasse in östlicher Richtung bis zum Schutzweg beim Landeskindergarten erneuert. Die Arbeiten führte die Held & Francke Bau GmbH innerhalb von rund sechs Monaten aus. Mit dem Abschluss konnte auch ein Abschnitt des neuen Geh- und Radwegs für den Verkehr freigegeben werden.

Die B 40 ist im Ortsgebiet von Zistersdorf täglich mit durchschnittlich rund 5.500 Fahrzeugen belastet. Aufgrund starker Rissbildung und Unebenheiten entsprachen die Fahrbahn und die Nebenanlagen zuletzt nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Die bisher rund 8,5 Meter breite Fahrbahn begünstigte zudem überhöhte Geschwindigkeiten. Geordnete Stellflächen fehlten, während die Gehsteige stellenweise sehr schmal waren.

Das insgesamt rund 1,25 Kilometer lange Projekt sieht eine Verringerung der Fahrbahnbreite auf sieben Meter sowie die Schaffung geordneter Stell- und Grünflächen vor. Ein kombinierter Geh- und Radweg mit einer durchgehenden Mindestbreite von 2,55 Metern soll bestehende und geplante Radverkehrsanlagen miteinander verbinden. Der Ausbau erfolgt abschnittsweise. Bereits 2025 wurde der erste Abschnitt von kurz nach der Kreuzung B 40/L 3042, Kaiserstraße, bis zur Kreuzung B 40/Grillparzergasse/Schubertgasse umgesetzt. Die Gesamtkosten für den Ausbau der Ortsdurchfahrt im Zuge der B 40 werden ohne Einbauten auf rund 4,3 Millionen Euro geschätzt. Die Finanzierung übernehmen das Land Niederösterreich und die Stadtgemeinde Zistersdorf.

Presseinformation

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter der Telefonnummer 0676/812-60141 bei Ing. Christoph Schodl, BA MA, oder per E-Mail an christoph.schodl@noel.gv.at